



Marktgemeinde



Mettmach

Amtliches Mitteilungsblatt



Erfolg der Narzissenpflanzung

Foto: Kettl Karl

Der blühende Erfolg der Blumenzwiebelpflanzaktion des Vereins Lebenswertes Mettmach - Zukunft 2020 in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein Mettmach ist derzeit an den südlichen Ortseinfahrten sichtbar.

Herzlichen Dank den fleißigen „Gärtnern“ für die Verschönerung des Ortsbildes. Ein Danke aber auch allen Autofahrern, die den blühenden Grünstreifen nur mehr in Ausnahmefällen als Parkplatz benutzen.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Aktionstag Diabetes OÖ 2011 | 6 |
| Begleitete Reise für Trauernde | 10 |
| Biotonne | 9 |
| Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in Mettmach | 12 |
| Impressum | 5 |
| Inn-Salzach-Euregio Information | 7 |
| Kursübersicht Mai 2011 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis | 8 |
| Mutterberatung | 3 |
| Nächste Bauverhandlung / -beratung | 5 |
| Problemstoffe getrennt sammeln von A - Z | 3 |
| Tag der Beziehung 2011 | 2 |
| Veranstaltungen Mai 2011 | 4 |



TAG DER BEZIEHUNG 2011 am 14. Mai 2011

Der „Tag der Beziehung“ ist ein Angebot für alle Paare, die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen.

Vielleicht haben Sie Lust, an diesem Nachmittag Ihre Liebe und Beziehung in den Mittelpunkt zu rücken und neue Informationen, Impulse und Tipps für gelungene Gespräche in der Partnerschaft zu bekommen!

Kompetente Referenten geben am 14. Mai 2011 an **5 Orten in OÖ** Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Die Referenten sind Ehe-, Familien- und Lebensberater, Psychotherapeuten, Erwachsenenbildner.

Orte:

| | |
|----------------------|---|
| Eferding | Pfarrheim, Kirchenplatz 2, 4070 Eferding |
| Freistadt | Pfarrheim, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt |
| Steyr | Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 4400 Steyr |
| Linz | Eltern-Kind-Zentrum, Figulystraße 30, 4020 Linz |
| Neumarkt im Hausruck | Pfarrsaal, Kirchengasse 1, 4720 Neumarkt im Hausruckkreis |

Ablauf:

13:30 Uhr Ankommen für Eltern mit Kindern, Kinderübergabe an Kinderbetreuung

14:00 – 15:30 Uhr Thema: „Beziehung ist Geben und Nehmen“

Pause mit Kaffee und Kuchen

16:00 – 17:30 Uhr Thema: „Zwischen Lust und Pflicht“

Unkostenbeitrag: € 15,-- pro Paar

Kostenlose Kinderbetreuung wird angeboten.

Anmeldung: www.familienkarte.at ab 11.4.2011

Veranstalter:

Der "Tag der Beziehung" ist eine Initiative des Familienreferates des Landes OÖ in Kooperation mit **BEZIEHUNGLEBEN.AT**.





Mutterberatung

Entwickelt sich mein Kind normal?
Wann kann ich mit fester Nahrung beginnen?

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert.

In der Mutterberatung bieten wir Ihnen die Hilfe unserer Expertinnen an, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können. Die Sozialarbeiterinnen und die Ärztin bieten folgendes an:

- Beratung in Ernährungs- und Erziehungsfragen, zum Stillen und zur Pflege
- die Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- Beratung in medizinischen Fragen
- die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in gemütlichen Räumen

Die nächste Mutterberatung findet am **Montag, 16. Mai 2011** von 14 bis 16 Uhr im Marktgemeindeamt Mettmach statt.

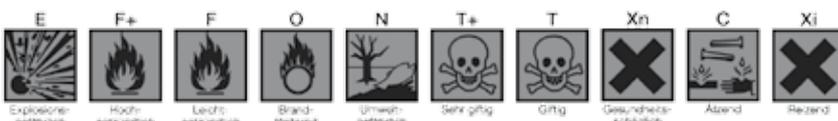
Frau Dr. med. Reiter ist zwischen 14:30 und 15:30 Uhr anwesend.

PROBLEMSTOFFE GETRENNT SAMMELN von A – Z!

| BEZEICHNUNG | B/V | BEISPIELE |
|---|-----|--|
| PROBLEMSTOFFE/GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ZUR STOFFLICHEN VERWERTUNG | | |
| ■ ALTFahrzeuge | 4 | Personenkraftwagen (Pkw) |
| ■ GASFLASCHEN | 4 | Gasflaschen bzw. Druckbehälter (entzündbar/giftig/oxidierend) |
| ■ FEUERLÖSCHER | 4 | Pulverlöscher, Schaumlöscher, Gasflaschen (nicht entzündbar/nicht giftig) |
| ■ KLIMA- & KÜHL-EINBAUGERÄTE | 4 | Wärmepumpen, fix eingebaute Klimaanlage, gewerbliche Kühlaggregate |
| PROBLEMSTOFFE/GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ZUR SONSTIGEN VERWERTUNG | | |
| ■ ALTÖL | 1 | Mineralöl, Dieselöl, Holzöl, verschmutzte Altöle, Bremsflüssigkeit, Hydrauliköl |
| ■ LAUGENGEMISCHE | 3 | Ammoniak (NH ₃), Kalkmilch/-wasser (Ca(OH) ₂), Kalilauge (KOH), Natronlauge (NaOH), Salmiakgeist (NH ₄ OH), Wasserglas, Fotochemikalien |
| ■ LÖSEMittel-WASSERGEMISCHE | 1 | Anstrichmittel (flüssig, entleerbar) wie Holzschutzmittel, Bauanstriche & -zusatzmittel; Frostschutzmittel; Lösemittel & Verdünnungen wie Alkohole, Aceton, Nitroverdünnung, Terpentin; Benzin, Petroleum, Spiritus, Grillanzünder flüssig, Lampenöl, Kaltreiniger |
| ■ SÄURENGEMISCHE | 3 | Ameisensäure (HCOOH), Essigsäure (CH ₃ COOH), Flußsäure (HF), Königswasser, Phosphorsäure (H ₃ PO ₄), Salpetersäure (HNO ₃), Salzsäure (HCL), Schwefelsäure (H ₂ SO ₄) |
| PROBLEMSTOFFE/GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ZUR BESEITIGUNG | | |
| ■ ALTlacke & Werkstättenabfälle | 2 | Lack-, & Farbdosen, Härter, Dichtungsmassen, Harze, Klebstoffe, Leim, Silikonkartuschen mit Restinhalt, überunreinigte Betriebsstoffe wie Ölfilter, Ölbindemittel, Putzflappen, etc., Lösemittelhaltige Filter, Kosmetika, Toner & Druckfarbenereste |
| ■ ALTMEDIKAMENTE unsortiert | 2 | Arzneimittel (wassergefährdend, schwermetallhaltig), Zytostatika, Desinfektions-, Lebendimpfstoffe |
| ■ ASBESTZEMENT/ETERNIT | 5 | Dach- und Wandplatten, Well eternit, Rohre, Formstücke, Blumengefäße, Wegplatten |
| ■ KUNSTSTOFFEMBALLAGEN mit schädlichen Restinhalten | 2 | Nicht restentleerte Kunststoffgebilde von Chemikalien, Reinigungs-, Pflanzenschutzmittel, Mineralölgebilde mit Restinhalten, restentleerte Gebilde mit Totenkopfzeichen |
| ■ SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL & CHEMIKALIENRESTE | 2 | Insektizide, Herbizide (Pflanzenschutzmittel), Pestizide (Schädlingsbekämpfung) wie Rattengift, Fungizide (Pilzvernichtungsmittel), Waschpulverreste, Putz- und Reinigungsmittel in Klein gebinden, Düngemittel, Schwimmbadchemikalien, Asbestabfälle |
| ■ SPRAYDOSEN MIT RESTINHALT | 2 | Nicht entleerte Deospray-, Haarspray- und Rasierschaumdosen, sonstige Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen, Gaspatronen, Gaskartuschen (klein) |

Stand: April 2010

KENNZEICHNUNGEN LAUT CHEMIKALIENGESETZ



BEHANDLUNG/VERWERTUNGSVERFAHREN (B/V)

- 1 Thermische Verwertung (in Zementöfen)
- 2 Sonderabfallverbrennung
- 3 Chemisch-physikalische Behandlung
- 4 Demontage - Shreddering - Metallrecycling
- 5 Deponierung in eigenen Deponieabschnitten

**Veranstaltungen Mai 2011**

| | | | | | | |
|------------|------------|-----------|--|----------------------------|---|--|
| Sonntag | 01.05.2011 | ganztägig | Marsch ins Blaue | | Anmeldung bei Wakolbinger Christine, Tel. 07755/7243 | Alpenverein |
| Sonntag | 01.05.2011 | 10:30 Uhr | Maibaumstellen der Burschenschaft Arnberg | Feuerwehrhaus Arnberg | Die Burschenschaft Arnberg lädt zum händischen Maibaumstellen ein. Für musikalische Umrahmung und für leibliches Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen! | Burschenschaft Arnberg |
| Dienstag | 03.05.2011 | | Landeswandertag | | Gemeinsame Abfahrt. Näheres wird bekannt gegeben. | Seniorenbund Mettmach |
| Donnerstag | 05.05.2011 | 14:00 Uhr | Muttertagsfeier und Stammtisch | Gasthaus Bogner | | Seniorenbund Mettmach |
| Donnerstag | 05.05.2011 | 20:00 Uhr | Bürgertag der Bäuerinnen- und Frauengemeinschaft | Gasthaus Kirchenwirt | BITTE BEACHTEN! Bürgertag diesmal am DONNERSTAG! | Bäuerinnen- und Frauengemeinschaft |
| Freitag | 06.05.2011 | 20:00 Uhr | ÖTB Stammtisch für Mitglieder, Freunde und Interessierte | Gasthaus Machl | | ÖTB Mettmach |
| Samstag | 07.05.2011 | 12:00 Uhr | Muttertagsfeier Pensionistenverband | Gasthaus Kobleder | | Pensionistenverband Mettmach |
| Montag | 09.05.2011 | 12:30 Uhr | Wanderung und Stammtisch | Höhwirt | Treffpunkt Höhwirt um 12:30 Uhr. Nicht-Wanderer beim Höhwirt um 14 Uhr zum gemeinsamen Stammtisch | Seniorenbund Mettmach |
| Montag | 09.05.2011 | 13:00 Uhr | Sprechtage | Raiffeisenbank 1. Stock | Dr. Eckerstorfer | Seniorenbund Mettmach |
| Freitag | 13.05.2011 | 08:00 Uhr | Bezirkswandertag Pensionistenverband | Gemeindegebiet | | Pensionistenverband Mettmach |
| Samstag | 14.05.2011 | 20:00 Uhr | Django Asül, "Fragil" | Gasthaus Stranzinger-Maier | Karten in allen Raibas und Ö-Ticket Verkaufsstellen in Österreich. | KIMM |
| Sonntag | 15.05.2011 | 09:00 Uhr | Tag der offenen Tür (10 Jahre Essen auf Rädern) | Einsatzzentrum | Mit Fahrzeugweihe (neues Essen auf Rädern- und neuer Rettungswagen) | Österr. Rotes Kreuz, Ortsstelle Mettmach |
| Sonntag | 15.05.2011 | ganztägig | Trockene Klamm/ Familienwanderung | | Anmeldung bei Wambacher Josef, Tel. 07755/6315 | Alpenverein |



| | | | | | | |
|------------------------|---------------------------------|------------------------|---|----------------|--|--|
| Samstag | 21.05.2011 | 14:00 bis 03:00 Uhr | Rock beim Jamsy | Bauern z'Leitn | | Färöer Kicker's |
| Montag | 23.05.2011 | 15:30 bis 20:30 Uhr | Blutspendeaktion | Einsatzzentrum | Abnahme jeweils von 15:30 - 20:30. Möglichkeit zur Kontrolle der Autoapotheken! Kontrolle und Nachfüllen möglich | Rotes Kreuz |
| Dienstag | 24.05.2011 | 15:30 bis 20:30 Uhr | | | | |
| Mittwoch | 25.05.2011 | 04:00 Uhr | 3 Tage Friaul | | | |
| Mittwoch | 25.05.2011 | 19:00 Uhr | Wenn Teddys fliegen und Türen knallen | EKIZ | Ein 4 Teiliges Eltern-Aktiv- Seminar! | Eltern-Kind- Zentrum, Mettmach |
| Samstag und Sonntag | 28.05.2011 und 29.05.2011 | ganztägig | Mettmacher Gemeindegrenzen- wanderung | Mettmach | Anmeldung bei Klaus Katzlberger, Tel. 0664/6190102 | Alpenverein |
| Samstag und Sonntag | 28.05.2011 und 29.05.2011 | | Ausflug nach Südtirol (Schloss Trauttmansdorff) | | 1. Tag : Anreise und die Gärten von Schloss Trauttmansdorff 2. Tag: Wanderung um den Kalterer See und Heimreise Preis pro Person 119,00 Euro, EZ-Zuschlag 12,00 Euro Anmeldung bei Siedlervereins- Bezirksobmann Burgstaller Johann, Tel. 07755 64 80 oder 0676 510 92 99. Auch Nicht-Mitglieder des Siedlervereins können gerne an diesem Ausflug teilnehmen. | Siedlerverein Mettmach und Reisebüro Litzlbauer |

Nächste Bauverhandlung / -beratung

Die nächste Bauverhandlung mit Herrn Ing. Mellinger ist am **Montag, 16. Mai 2011, von 9 bis 12 Uhr** im Marktgemeindeamt.

Die **vollständigen** Unterlagen sind bis spätestens eine Woche vor dem Bauverhandlungs-Termin beim Marktgemeindeamt einzureichen.

Bei nicht vollständiger oder verspäteter Vorlage muss die Behandlung Ihrer Angelegenheit auf die darauffolgende Bauverhandlung verschoben werden.

Impressum:

23. Jahrgang - Nr. 307

Ausgabedatum:

21. April 2011

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach

4931 Mettmach 100

Telefon: 07755 72 55

FAX: 07755 72 55-20

E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at

Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Katzlberger

Fotos:

Marktgemeinde Mettmach

Rest namentlich gekennzeichnet

AKTIONSTAG Diabetes OÖ 2011

SAMSTAG, 7. MAI 2011 IN LINZ

im Oberbank Donau Forum |
Untere Donaulände 28 | 4020 Linz

Oberbank
DONAU
FORUM

SCHAUEN SIE VORBEI!

Informieren Sie sich über Diabetes und über alles, was Oberösterreich in den Bereichen Vorsorge, Früherkennung, Therapie und therapiebegleitender Maßnahmen für Diabetiker leistet.



Ihr Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

Mehr erfahren über Diabetes.
Eine Initiative des Landes Oberösterreich.



PROGRAMM:

- I Vorträge und Möglichkeit der individuellen Beratung** durch Experten (Ärzte, Apotheker, Diätologen, u. v. m.) | ab 10h00
- I Begrüßung durch LH Dr. Pühringer** | 13h00
- I Podiumsdiskussion mit LH Dr. Pühringer** | 13h10 bis 14h30
„Gut in der Gegenwart. Besser in der Zukunft. Oberösterreichs Weg in der Prävention und Therapie von Diabetes.“
- I Umfangreiche Ausstellung und Leistungsschau** mit Mess-Straße für Ihren Gesundheitscheck | 10h00 bis 17h00

VORTRÄGE:

- I Ist dick gleich Diabetes?** | 10h15
Prävention und Früherkennung von Diabetes mellitus
Dr. Wolfgang Hockl, Enns
- I Darf ich alles essen?** | 10h45
Gesunde Ernährung für DiabetikerInnen
Christina Pfaffenbauer, Diätologin, Linz
- I Wie hilft mir der Allgemeinmediziner und was kann ich den Apotheker fragen?** | 11h15
Strukturierte Betreuung mit dem Programm Therapie aktiv – Diabetes im Griff
*Dr. Erwin Rebhandl, Haslach und
Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr, Neuzeug*
- I Welches Medikament ist für mich das Richtige?** | 11h45
Medikamentöse Therapie von Diabetes mellitus
Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi, Wien
- I Wie kann ich Herzinfarkt, Nierenschaden und andere Komplikationen verhindern?** | 12h15
Gesundheitsrisiko Diabetes mellitus
OA Dr. Peter Grafinger, Linz

Dieser Aktionstag bietet für alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher die Möglichkeit, sich über Maßnahmen zu informieren, die unser Bundesland in den Bereichen Vorsorge, Früherkennung, Therapie und therapiebegleitender Maßnahmen bereits heute für Diabetiker leistet.

INTERREG-Projekt „Natur und Kultur am Europareservat Unterer Inn“

Im Rahmen des Projektes der Gemeinden Mining (OÖ) und Ering (BY) entsteht ein 4-Schlösser-Natur-Weg, dessen Stationen sowohl die kulturelle Verbindung der beiden Gemeinden wie auch den Bezug zum Europareservat herstellen. Geplant ist eine Wegbeschilderung und Infotafeln inkl. Highlights wie Geocaching, eine Kneippanlage, ein Amphitheater usw. Eine öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtung in Frauenstein, Ladestationen für Elektroräder und ein begleitendes touristisches Marketing zählen ebenfalls zu den Maßnahmen. Frau Mag.^a Silke Sickinger erstellte dafür ein grenzüberschreitendes Projektkonzept und leitete die Arbeitsgruppe bis zur Antragstellung.

**Sozialkapital ist WERTvoll**

Ein gutes Miteinander ist keine Selbstverständlichkeit. Der Begriff Sozialkapital beschreibt den sozialen Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinschaft. Es entsteht etwa in der Familie, im Freundeskreis, zwischen Nachbarn, in Vereinen, ... Dieses Kapital ist ein sehr wertvolles Gut in einer Gemeinde. Ehrenamt und Engagement bringen Lebensqualität aber auch Verantwortung und Stabilität mit sich und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Gemeindeentwicklung. Die Agenda 21 ist ein Werkzeug, um dieses Potential zu erkennen und zu fördern. Mehr als 100 Gemeinden nutzen in Oberösterreich bereits dieses Modell, um mit Bürgerbeteiligung eine nachhaltige und zukunftsfähige Gemeindeentwicklung voranzutreiben.

**Projekt Unternehmen Innenstadt**

Im Rahmen dieses Projekts wird der Frage "Was leisten die Unternehmen in unseren Innenstädten" nachgegangen. Im Kern geht es um eine Befragung der Unternehmen, die ihr Geschäft oder Büro in der Innenstadt haben. Die Befragung soll bis Ostern abgeschlossen sein. Wenn es gelingt, eine umfassende und lückenlose Zusammenschau der Leistungen der Unternehmen für die Stadt zu erheben, ist es den Kaufmannschaften möglich, gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik mit konkreten Fakten auftreten zu können, so die Zielsetzung des Projektes. Die Zusammenarbeit mit der FH Oberösterreich in Linz gewährleistet die seriöse und kompetente Vorbereitung und Bearbeitung der Umfrage.

**Berufsimker investieren weiter - RMOÖ unterstützt Zukunftsprojekte**

Die Insektizid Maisbeize gefährdet den heimischen Bienenbestand und damit die Existenzgrundlage vieler Hobby- und Berufsimker. Dabei wird die Bedeutung der Biene neben der Honigproduktion noch weiter zunehmen. In Österreich müssen die Bestände an Bienen gehegt und gepflegt werden, damit der natürliche Kreislauf der Pflanzen erhalten werden kann. Gerade die Berufsimker haben in der laufenden Förderperiode Investitionen im Bereich Technik und Bauten getätigt. Das Regionalmanagement unterstützt diese Betriebe von der Erstanfrage bis zum Zahlungsantrag. Neben der Honigprodukte - Produktion und der Bestäubung der Blüten ist es auch wichtig, dass das enorme Wissen der Imker erhalten bleibt.

**Mehr Chancen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen**

„Positiv leben mit unseren Kindern in der Region“ ist das Motto unter dem sich seit mittlerweile 9 Jahren die Selbsthilfegruppe „Sorgenkind“ im Bezirk Grieskirchen den Anliegen von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörigen annimmt. Verstärkung hat sich die Gruppe vor kurzem von Regionalmanagerin Mag.^a Anna Pucher geholt. Sie hat die Aufgabe übernommen, die Akteurinnen auf ihren weiteren Schritten zu begleiten. Die Angebote für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen sollen besser bekannt gemacht und dadurch besser genutzt werden. Auch eine Beschäftigungsmöglichkeit aller Jugendlichen nach der Schulzeit haben sie sich zum Ziel gesetzt.

**Die Inn-Salzach-EUREGIO in der Region Innviertel-Hausruck**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in das breite Tätigkeitsfeld der Inn-Salzach-EUREGIO geben.

Wir informieren Sie über aktuelle Projekte, interessante Aktivitäten und spannende Neuigkeiten aus unserer EUREGIO.

Herzlichst, Ihr

Albert Ortig
Vorsitzender Inn-Salzach-EUREGIO

Genauere Informationen finden Sie unter:
www.rmooe.at

Verein
Inn-Salzach-EUREGIO
Industriezeile 54
5280 Braunau
Tel.: 07722/65100
verein@inn-salzach-euregio.at



Kursübersicht Mai 2011 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis

im Schulungsraum der Rot-Kreuz-Dienststelle Ried



| | | |
|----------------|--|--|
| 3. Mai | Kinder- und Säuglingsnotfallkurs 19.00 Uhr 2 Abende zu je 3 Einheiten 3.5. und 5.5. Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer inkl. zwei umfassender Kursbroschüren | <p>Für alle, die ihr Ersthilfe-Wissen ergänzen möchten: Der neue Kindernotfallkurs - umfassender - intensiver - lernen Sie in 6 Einheiten ausführlich die Ersthilfe-Maßnahmen für Säuglinge und Kleinkinder!</p> <p>Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder durch ihren Entdeckungsdrang extrem gefährdet. Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen, ihr wesentlich sensiblerer Organismus erfordert daher in manchen Situationen spezielle Ersthilfe-Maßnahmen.</p> |
| 12. Mai | Informationsabend zum Rettungssanitäterkurs Sommerkurs 2011 Beginn: 19.30 Uhr Rettungssanitäterin/ Rettungssanitäter Sommerkurs 2011 Beginn: 11 Juli 2011 | <p>Sommerkurs - Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes!</p> <p>Die Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind, sich für andere einzusetzen. So gibt es hunderte Gesichter der Not. Nicht wegschauen sondern helfen, das ist eine der großen Herausforderungen an uns Menschen.</p> <p>Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen, die ein Stück ihrer Freizeit der Idee des Helfens beim Roten Kreuz als Rettungssanitäter/Rettungssanitäterin verschreiben wollen!</p> <p>Das Rote Kreuz veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter-Sommerkurs, der innerhalb von drei Wochen geblockt, tagsüber durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden. Dies soll insbesondere jenen Personen entgegen kommen, die aus zeitlichen Gründen den traditionellen Herbstkurs mit den vorgegebenen Abendeinheiten nicht besuchen können.</p> <p>Voraussetzung zur Ausbildung ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren.</p> <p>Für eine detaillierte Information veranstaltet das Rote Kreuz einen Infoabend für Interessierte an diesem Rettungssanitäterkurs. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.</p> |
| 17. Mai | Erste-Hilfe-Kurs 18.00 Uhr Kosten: 52 Euro pro Teilnehmer | <p>Ein kompakter Ersthilfekurs, bei dem 16 Einheiten in 4 Abenden unterrichtet werden!</p> |

Auskunft zur Ausbildung oder Anmeldung: Tel. 07752 81844 23 oder ri-office@o.rotekruz.at

Helfen lernen!

Die Breitenausbildung für die Bevölkerung hat beim Roten Kreuz im Bezirk Ried einen besonders großen Stellenwert: fast 40 bestens geschulte Lehrbeauftragte bilden jährlich mehr als 1.700 Menschen in den unterschiedlichsten Ausbildungsbereichen aus.

Die Palette reicht vom klassischen 16stündigen Erste-Hilfe-Kurs bis zu speziellen Bewegungstrainings für Senioren.

Tag der offenen Tür



Sonntag 15. Mai 2011



**Beginn:
9 Uhr mit Feldmesse und
Fahrzeugweihe
anschließender Fröhschoppen mit**



EINSATZZENTRUM METTMACH



**10 Jahre Essen auf Rädern
Mettmach**



Ortsstelle Mettmach

Begleitete Reise für Trauernde



Aus Liebe zum Menschen.

Viele Menschen verlieren durch den Tod eines nahen Angehörigen den Halt im Leben.

Hilfestellungen zur möglichen Unterstützung bei der Linderung psychischer Schmerzen sind oftmals nicht bekannt. Eine Möglichkeit, den Verlust zu akzeptieren und wieder Freude am Leben zu entwickeln, bietet das ÖÖ Rote Kreuz mit der Reise für Trauernde. Mit qualifizierten Begleitern setzen Sie sich in einer Gemeinschaft mit dem natürlichen Trauerprozess auseinander, um den Weg zurück zur Lebensfreude wiederzufinden.

Durch die verbindende Verlusterfahrung der Reisetilnehmer wird das Gefühl des „Alleinseins“ gebrochen. In Gesprächsrunden erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren Schmerz mitzuteilen und sich auszutauschen. Dies bildet die Basis Ihrer individuellen Trauerbewältigung.



Die Woche im Überblick:

- Tag 1: Zeit zum Orientieren
- Tag 2: Die Gruppe lernt sich kennen
- Tag 3: Wo befindet sich jeder Reisetilnehmer in seinem Trauerprozess
- Tag 4: Auseinandersetzung mit dem eigenen Verlust
- Tag 5: Wir erkennen und entwickeln neue Lebensziele
- Tag 6: Einen Tag zur freien Verfügung
- Tag 7: Abschied von der Gruppe und Neubeginn mit den individuell entwickelten Zielen

Durch die langjährige Erfahrung im Bereich von „Betreuerten Reisen“ sowie in der Hospizarbeit bietet das ÖÖ Rote Kreuz erstmals die Reise für Trauernde an. Als Reisebegleiter stehen Ihnen zwei Trauerbegleiter sowie eine psychosoziale Fachkraft während der gesamten Reise zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0732/7644-521 oder unter Reisen@o.rotekruz.at

Reisegutscheine – das ideale Geschenk!

Die Reisegutscheine können für das Betreute Reisen sowie für alle anderen Angebote der Reisewelt eingelöst werden.

Die Reisegutscheine erhalten Sie in jeder Reiseweltfiliale.



Eine wohltuende Reise für trauernde Menschen an die Adriaküste

Strunjan 12. – 19.06.2011 (inkl. Pfingstwochenende)



Aus Liebe zum Menschen.



Ihr Reiseziel

Strunjan ist mit seiner ruhigen Lage direkt am Mittelmeer, inmitten eines geschützten Landschaftsparks, einer der schönsten Plätze Sloweniens. Genau hier befindet sich das 4-Sterne-Hotel Svoboda, das mit einem modernen Wellness-Zentrum Gesundheit und Erholung für Körper und Seele bietet. Der Landschaftspark Strunjan ist ein Reservat für Mittelmeerpflanzen und ein wunderschöner Ort für gemütliche Spaziergänge. Acht markierte Wanderwege, teilweise direkt am Meer, wie zum Beispiel in den berühmten Badeort Portoroz oder nach Piran stehen zur Verfügung. Eine bezaubernde Natur und ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm unter der Leitung eines erfahrenen Rot-Kreuz-Reisleiters erwarten Sie und laden Sie ein, neue Lebensfreude, Mut und Kraft zu finden.

Ihr Hotel ☆☆☆☆

Sie sind im HOTEL SVOBODA untergebracht.

- 4-Sterne-Kategorie
- Liegt direkt am Meer inmitten des Landschaftsparks Strunjan
- Restaurant, Lobby-Bar und Café
- Thalassazentrum und moderner Wellnessbereich
- Exzellente Küche
- Minigolf, Tischtennis und Fahrradverleih

- Hoteleigenes Gesundheits- und Physiotherapiezentrum
- Finnische Sauna, türkisches Dampfbad,
- Infrarotkabine gegen Gebühr

Ausflugsideen – entspannen und genießen Sie, wir helfen Ihnen dabei.

- Morgendliche Walkingtauren mit Trainer
- Bootsfahrt zum bezaubernden Städtchen Piran
- Besuch eines der größten Weingüter Sloweniens
- Ausflug an die Riviera von Triest mit Spaziergang am berühmten „Rainer Maria Rilke“-Wanderweg
- Besuch der berühmten Lipizzaner im Gestüt Lipica

Zimmer

Zimmer mit Dusche/WC, Haarfön, Satelliten-TV, Telefon, Radio, Minibar und Klimaanlage. Einzelzimmer ohne, Doppelzimmer mit Balkon/Terrasse.

Für Ihre Erholung

- Schwimmbecken mit erwärmtem Meerwasser, Massagepools

Inkludierte Leistungen

- Reisebus der Firma Neubauer für die gesamte Reisedauer
- 7 Nächtigungen im Hotel Svoboda im Doppelzimmer
- Begleitung durch Rotkreuz-Mitarbeiter
- Basis Halbpension (Frühstücks- und Abendbuffet)
- Begrüßungscocktail
- Bademantel und Benützung des Wellnessbereiches
- Mondial Assistance - Reiseschutz Paket mit „All Risk“ Storno



Pauschalpreis/Person: € 890,-

Einzelzimmerzuschlag: € 130,-

Zuschl. DZ zur Alleinbenützung auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldeschluss: 01.05.2011

Veranstalter: REISEWELT GmbH

Reisebedingungen/Urlaubsgarantie:
Es gelten die Allg. Reisebedingungen (ARB 1992).
Preis- und Programmänderungen vorbehalten!

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in Mettmach



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung **spendet Blut**. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der

Marktgemeinde METTMACH am

| | | | |
|------------------|---------------------|------------------------------|-----------------------|
| Montag, | 23. Mai 2011 | von 15:30 - 20:30 Uhr | Einsatzzentrum |
| Dienstag, | 24. Mai 2011 | von 15:30 - 20:30 Uhr | Einsatzzentrum |

Blut spenden können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte bringen Sie auch Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.rotekreuz.at/ooe. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.rotekreuz.at zur Verfügung.